

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 01.01.1756-12.1756

31. Juli 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187872

Julius

unter suchst, frucht es viel, daß ob sich so
noch so gut vergreben, daß eine Leinwand,
abseht dabei immer. Man belustigt
sich nicht besser, und geht immer
willig frucht zu unserer Diener
des Vertrauens und sonst bei anderen
Gefahren zu, unter sich zu kommen.
Alle gegenwärtigen im Jahre 31.
und mit einer Exigence unserer in
beide wieder eingeleitet. Unser
vermuthet Fudelar über den in der eine
vermuthet selbst jetzt zu unsern Exig.
Denn, daß von einem Leinwand, sehr billige
Elagen führen; denn, diese große Zeit
für ist des Königl. Regiment für
unquartieren, und die unquartieren Zeit
sind eine die Exigence. Folgende für ge-
lagen, wodurch alle Lebens-Mittel
excessive theuer geworden, daß jeder
diese Leinwand so nicht möglich, die eine
denn demnach möglich und demnach
gekauft, über die verfahren für unsere diese

Julius
Och die Dummheit mit ihrem Genußgier,
das widerwärtig haben, das ist gut
müssen, die haben es widerwärtig
Wird nun der der Doring zugesagt, was
den die Leute widerwärtig für gefunden,
das Fort in David Zentner mit einigen
Mannschaft besetzt, aber in Cudeler ein
einige wenige sprengten die Dörfer, die
den Esen, gesalzen. Gott aber hat
Herrn Jesu Christen der Dörfer
Cudeler so besonders besetzt, und
die Kinder davon zu sprengen, was
lassen, müssen in der Dörfer liegen und
bleiben.

August

7.

Wird. Heute wie in unserer Gemeinde
über die vorerwähnte Evangelium am 7p
Trinitatis. in der Kanzel dieser Kirche
hat von Christo gesprohen. Wir
Glaubens vorstellung vorgetragen. Wir
wollen uns wie am ersten und es in
Wort Gottes lauten mit alle Welt
zu Gottes Wort gesprochen zu stellen wir